

Warum können Pinguine nicht fliegen?

Pinguine haben zwar Flügel, aber zum Fliegen sind sie zu kurz. Aus Spass haben Wissenschaftler errechnet, dass Pinguine erst bei einer Geschwindigkeit von 400 Stundenkilometern abheben könnten. Mit ihren kurzen Beinchen können sie diese Startgeschwindigkeit natürlich nie erreichen.

Ihre Flügel sind nicht für das Fliegen in der Luft, sondern für den «Unterwasserflug» ausgelegt: Pinguine fliegen gewissermassen im Wasser. Die Flügel sind kurz, sehr schmal, mit festen, kurzen, aber elastischen Federn bedeckt und

treiben das Tier mit raschen Schlägen voran.

Sie beschleunigen die Pinguine besser als es eine Schiffsschraube könnte.

Pinguine sind für ihre Körpergrösse sehr schwer, liegen tief im Wasser und können mühelos abtauchen. Der kleine Zwergpinguin taucht regelmässig 30 Meter tief und die grossen Kaiserpinguine erreichen sogar über

500 Meter Tauchtiefe. Da sie nach dem Fischzug nicht fliegen müssen, können sie sich richtig vollfressen, denn das Wasser trägt sie ja mühelos. Pinguine können bis zu einem Viertel ihres Körpergewichts an Nahrung aufnehmen.

Datum:																S	11	F	43	
Zeit:																W ¹	153	S	271	
B-1:																W ²	108	Z	914	
B-2:																				
LeserIn:											PartnerIn:						4LG01			